

RS OGH 1980/2/28 13Os25/80, 9Os43/80, 12Os182/82, 14Os7/05v

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 28.02.1980

Norm

StPO §281 Abs1 Z5 C

StPO §366 C

Rechtssatz

Die Verweisung auf den Zivilrechtsweg ist - unbeschadet dessen, daß sie vom Privatbeteiligten und dessen Erben mit Berufung bekämpft werden kann - keine Sachentscheidung, sondern ein bloßer Formalausspruch, aus dem keine Rückschlüsse auf den ihm zugrundeliegenden strafrechtlichen Schuldspruch gezogen werden können (daher kein widersprüchlicher Ausspruch).

Entscheidungstexte

- 13 Os 25/80
Entscheidungstext OGH 28.02.1980 13 Os 25/80
- 9 Os 43/80
Entscheidungstext OGH 02.12.1980 9 Os 43/80
Ähnlich; Beisatz: Formalentscheidung, mit der die Fällung eines Sachurteils abgelehnt wird. (T1) Veröff: SSt 51/54 = JBI 1981,275
- 12 Os 182/82
Entscheidungstext OGH 25.11.1982 12 Os 182/82
- 14 Os 7/05v
Entscheidungstext OGH 05.04.2005 14 Os 7/05v
Vgl auch; Beisatz: Betragsdivergenzen betreffend Schuldspruch und Privatbeteiligtenentscheidung sind nicht Gegenstand der Mängelrüge. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0099596

Dokumentnummer

JJR_19800228_OGH0002_0130OS00025_8000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at